



**Stadt Leverkusen**

Vorlage Nr. 1946/2012

**Der Oberbürgermeister**

IV/KSL-415-20-00

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

17.12.12

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Betriebsausschuss KulturStadt-Lev</b>	15.01.2013	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Morsbroicher Sommer 2013

**Beschlussentwurf:**

1. Der Programmplanung Morsbroicher Sommer 2013 wird zugestimmt.
2. Verträge können bis zu einer Höhe von 25.000 € abgeschlossen werden, sofern Drittmittel hierfür zur Verfügung stehen oder entsprechende vertragliche Vereinbarungen vorliegen. Darüber hinausgehende zweckgebundene Sponsorengelder erhöhen das Budget entsprechend. Vereinbarungen mit Sponsoren, die zu einem verminderten Eintrittsgeld, zum Beispiel für Inhaber einer Kundenkarte des Sponsors, führen, können getroffen werden, wenn die Sponsorenleistung höher zu bewerten ist, als die zu erwartende Einnahmeminderung.

gezeichnet:

Adomat

**Schnellübersicht über die finanziellen Auswirkungen der Vorlage Nr. 1946/2012  
Beschluss des Finanzausschusses vom 01.02.2010 und Auflage der Kommunal-  
aufsicht vom 26.07.2010**

**Ansprechpartner / Fachbereich / Telefon: Anke Holgersson / KSL / 406-4170**

Kurzbeschreibung der Maßnahme und Angaben, ob die Maßnahme durch die Rahmenvorgaben des Leitfadens des Innenministers zum Nothaushaltsrecht abgedeckt ist.

(Angaben zu § 82 GO NRW, Einordnung investiver Maßnahmen in Prioritätenliste etc.)

**A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):**

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

-entfällt-

**B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung:**

(z. B. Personalkosten, Abschreibungen, Zinswirkungen, Sachkosten etc.)

Ausgabe erfolgt, sofern Drittmittel zur Verfügung stehen oder entsprechende vertragliche Vereinbarungen vorliegen

**C) Finanzielle Folgeauswirkungen ab dem Folgejahr der Umsetzung:**

(überschlägige Darstellung pro Jahr)

-entfällt-

**D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):**

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss)

### **Begründung:**

Das Kultur-Sommerfestival Morsbroicher Sommer ist eine traditionsreiche und seit ihrer Entstehung überaus beliebte und erfolgreiche Veranstaltungsreihe. Das Festival findet 2013 zum 35. Mal statt. Als buntes, gemischtes Programm für die ganze Familie (Kinder, Eltern, Senioren) konzipiert, konzentrierte man sich zunächst auf den Sonntag-Nachmittag als Veranstaltungstermin. Über die Jahre wurde das Konzept den veränderten Wünschen und Sehgewohnheiten des Publikums angepasst und so wurden auch Nachtlesungen, Hörspielnächte, Feuershows und andere Veranstaltungen in das Programm eingebracht, die nur am Abend und nach Einbruch der Dunkelheit zu realisieren sind. Mit den neuen Veranstaltungselementen konnten auch jüngere Gäste angesprochen werden.

Mit der Vorlage aus 2007 wurde beschlossen, das Veranstaltungskonzept inhaltlich anzupassen, da eine deutliche Abgrenzung geschaffen werden sollte zum Open-Air-Unterhaltungsprogramm im Neuland-Park. So wurde der Schwerpunkt noch stärker auf die künstlerisch-kulturellen Inhalte gelegt.

Zudem wurde beschlossen, alle Veranstaltungen mit Ausnahme der Veranstaltungen für Kinder mit Eintritt zu belegen, um möglichst Kostendeckung zu erzielen. In 2009 wurden die Eintrittspreise zuletzt auf folgende Staffelung erhöht: Hörspiel/Theater: 6,50 €, Musikveranstaltungen: 8,50 € und Varieténacht 14,50 €. Diese Preise sind im regionalen Vergleich als niedrig anzusehen. Die Preiserhöhung wurde von den Gästen des Morsbroicher Sommers angenommen, das heißt, eine schlechtere Besucherresonanz aufgrund der höheren Eintrittspreise ließ sich nicht erkennen.

### **Einbindung von Sponsoren:**

Die KSL steht derzeit noch in Verhandlung mit den Sponsoren des Vorjahres. Einer der Sponsoren ist wie in den Jahren zuvor bereit, den Morsbroicher Sommer finanziell zu unterstützen, wenn eine 10%ige Ermäßigung für Besitzer der Kundenkarte für das eigene Haus möglich ist. Kundenkartenbesitzer werden per Direktmailing auf die Veranstaltungen hingewiesen, so dass ein zusätzlicher Werbe-Effekt entsteht, der wiederum der Auslastung der Veranstaltungen zu Gute kommt.

Die KSL bittet um Zustimmung.

## **Programmplanung Morsbroicher Sommer 2013**

### **Sa, 20.07., 20 Uhr: Irish Folk Night**

Die Musik der „grünen Insel“ erfreut sich im Rahmen des Morsbroicher Sommers großer Beliebtheit. Mit dabei in diesem Jahr sind „Brooms Bezzums“ und „Dhalia's Lane“. In diesem Jahr findet die Veranstaltung erstmalig an einem Samstagabend statt, um die besondere Stimmung am Schloss Morsbroich zu verstärken.

Das außergewöhnliche Duo „**Brooms Bezzums**“, gleich mit zwei Leadsängern besetzt, präsentiert sich live als einzigartige und kraftvolle Folkband. Dies liegt u. a. an den musikalischen Talenten und der eindrucksvollen Bühnenpräsenz von Andrew Cadie und Mark Bloomer. Beide sind tief verwurzelt in der Musik der Britischen Inseln mit einer besonderen Vorliebe zu den Traditionen von Northumberland, der Heimat von Andrew Cadie. Ihre eigenen Songs bestehen aus einer leidenschaftlichen Mischung aus authentischer Folkmusik und modernen Stilrichtungen, jeweils mit einer gehörigen Portion britischem Humor angereichert. Sie zählen in ihrer Wahlheimat Deutschland wie auch in der englischen Heimat zu den führenden Acts der heutigen Folkszene.

Andrew Cadie – vocals, fiddle, guitar, Northumbrian bagpipe

Mark Bloomer – vocals, guitar, mandola, bassdrum

**Dhalia's Lane** aus dem süddeutschen Raum entführt mit 'Celtic Dreams and Dances' auf eine musikalische Reise, die von Irland über Europa bis in den Orient reicht. Keltische Melodien und mittelalterliche Weisen werden nahtlos verschmolzen mit amerikanischen, arabischen und türkischen Elementen zu einem homogenen Ganzen. Bereits 2004 begeisterte Dhalia das Publikum im Park von Schloss Morsbroich. Damals betreten die aus Leverkusen stammenden Musiker Berk Demiray und Rainer Burgmer zum ersten Mal nach 20 Jahren wieder eine Bühne in ihrer früheren Heimatstadt. 2005 erschien das umwerfende Album „Hollymount“.

*Eintritt: 8,50 € (für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren ist der Eintritt frei)*

*Kombi-Ticket für Museum und Show: 11,00 €*

### **So., 21.07., 15 Uhr: Kindertheater/Kinderkonzert**

#### **„Wenn mein Dackel Flügel hätte“. Erwin Grosche spielt, liest und singt für Kinder ab 6 Jahren**

Der Autor und Kabarettist Erwin Grosche wurde durch seine Geschichten und Lieder für „Die Sendung mit der Maus“ bekannt. Er ist der Poet unter den Kinderbuchschriftstellern. Und ein Kinderkonzert mit ihm wird immer zu einem besonderen Erlebnis: Er erzählt vom Badewannenkapitän und von verliebten Zahnbürsten, von Träumen und Tigerstühlen. Er singt und überrascht mit Laut- und Leisegedichten. Alles ist bunt und rhythmisch. Es wird geklatscht und mitgesungen, geraten und gestaunt. Grosche ist Liedermacher und Geräuscheerfinder, Nonsens-Produzent und Sprachdrechsler und vor allem ein groß gewordenes Kind, das schreckhaft und verschmitzt den Alltag meistert.

*Eintritt: frei*

*Gefördert durch das Kultursekretariat Gütersloh*

**Sa., 27.07., 20 Uhr: Hörspielnacht  
Live-Hörspiel „Fantômas“**

Verbrecherjagd live im Schlosspark: Fantômas - so heißt der Urahn von Dr. Mabuse und all den Superschurken bei James Bond oder Batman und Konsorten. Fantômas ist aber auch Schablone unserer Ängste vor Superterroristen wie Carlos oder Osama bin Laden. 1911 entsteht er als literarisches Geschöpf zweier ehemaliger Rechtsanwälte, Pierre Souvestre und Marcel Allain, erst in Form eines Fortsetzungsromans, später in unzähligen Verfilmungen. Fantômas begeistert ein Massenpublikum und fasziniert und inspiriert eine breite Künstlerschaft. Als Gegenspieler steht ihm Inspektor Juve gegenüber, der nicht mit der Witzfigur gleichzusetzen ist, die Louis de Funès in den drei Verfilmungen aus den 1960er-Jahren spielt: Juve ist ein äußerst befähigter Polizist, und doch ist er Fantômas nicht gewachsen. Deshalb braucht er einen Helfer, den Journalisten Jérôme Fandor. Das erfolgreiche Autorenduo kam übrigens erst durch Vermittlung einer jungen Dame zusammen. Henriette Kistler traf in einem Vorortzug auf Allain und stellte den ähnlich Interessierten ihrem Liebhaber Souvestre vor - der Beginn einer kreativen Ménage à trois - jedenfalls im WDR5-Hörspiel: Aus der Terroristenjagd wird ein Vexierspiel der Identitäten, bei dem Fantômas, seine Autoren und ihre Geliebte zu einem unentwirrbaren Knäuel aus Paranoia und Fantasmagorie verschmelzen.

von Stefan Keim und Leonhard Koppelman  
nach Motiven von Pierre Souvestre und Marcel Allain  
Musik: Rainer Römer  
Regie: Leonhard Koppelman  
Produktion: WDR 2012/ca. 53'  
Mit Martin Bross, Cathlen Gawlich und Henning Nöhren

Eine Veranstaltung von WDR5 in Kooperation mit dem Kulturbüro der KulturStadtLev.  
Programmänderung möglich.

*Eintritt: 6,50 € (für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren ist der Eintritt frei)*

**So., 28.07., 15 Uhr: Kinderhörspiel**

In 2012 gab es erstmalig auch für die kleinen Besucher ein Hörspielerlebnis im Schlosspark. Damals wurde das Hörspiel „Matilda“ von Roald Dahl präsentiert. Das Programm für 2013 folgt. Es ist auch möglich, dass das Kinderhörspiel am 27.07. um 15 Uhr stattfindet oder entfällt. Dies stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Eine Veranstaltung von WDR5 in Kooperation mit dem Kulturbüro der KulturStadtLev.  
*Eintritt: frei*

### **Sa., 17.08., 22 Uhr: Varieténacht**

Varieté – das ist Zauberei, Artistik, Staunen und die Phantasie auf Reisen schicken. Der Varietéabend am Schloss Morsbroich hat sich noch etwas anderes auf die Fahnen geschrieben: Ja, er will all das, aber vor allem will er die Zuschauer zum Lachen bringen. Durch den Abend führt Conférencier **Bert Rex**, ein Moderator, der mit seiner gespielt tapsigen Art gar nicht erst den Eindruck erwecken möchte, ein glatter Showmaster zu sein - geschweige denn ein gewiefter Zauberer. Simpelste Tricks bietet er, lässt Tücher "verschwinden", indem er sie in seine Fracktasche steckt, erklärt pfiffig, weshalb der Strick beim indischen Seiltrick partout nicht nach oben hängen möchte. Dabei ist Rex lustig und charmant, sodass er das Publikum direkt um den Finger wickelt. Und gerade, wenn man sich zu fragen beginnt, ob er überhaupt zaubern kann, wirkt die Magie, verschwinden Karten, Tücher und eine gefährliche (Feder-)Boa. Da staunt das Publikum, und Bert Rex grinst schelmisch.

Das Comedy-Artistik-Duo **Dirk und Daniel** präsentieren eine Mischung aus feinem Humor und grobem Unfug. Sie jonglieren, stelzen, tanzen und zaubern sich durch ein Programm, das abwechslungsreich wie Varieté und witzig wie Slapstick ist. Die beiden haben national und international Preise abgeräumt, sowohl für ihre artistischen Halsbrechereien als auch für ihre komödiantisches Talent. Was die beiden da genau treiben? Unbeschreiblich! Für den Anfang vielleicht so viel: Der Kleine ist so klein, dass er Rock'n'Roll auf einem Bügelbrett tanzen kann und der Große kommt beim Aerobic in 100 Jahren nicht an seine Füße. Zum Abschluss des Abends wird der Schlosspark in einem Feuerwerk erstrahlen.

*Eintritt: 14,50 € (für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren ist der Eintritt frei)*

### **So., 18.08., 15 Uhr: Cuba Party**

Kubanische Klänge von zwei mitreißenden Gruppen und ein Meer von tanzenden Menschen erzeugen im Schlosspark karibisches Flair: **Sonoc de las Tunas** verkörpert kubanische Musik pur: mitreißend, dynamisch und kraftvoll. Die jungen Kubaner aus dem Ostteil Kubas (Oriente) haben ihren ganz eigenen Weg und Sound zwischen Tradition und Moderne entwickelt. Mit NuSalsa zeichnet sich ein neuer Trend aus dieser Region ab, der als Mischung von Son und den Elementen von Merengue, Mambo, Chachachá aber auch Flamenco, Calypso, Reggaeton oder Pop entsteht. NuSalsa sorgt dafür, dass der Funke schnell ins Publikum überspringt. 2006 erhielt die Gruppe den kubanischen „Grammy“, Kategorie „Bestes Arrangement“. **Alberto Martinez & Band:** Der in Havana/Cuba geborene Trompeter Alberto Martinez ist ein international renommierter Musiker, der u.a. mit Celia Cruz, Jennifer Lopez, Jose Alberto el Canario, La India, Oscar d'Leon, Jonny Rivera und auch Ricky Martin zusammen arbeitete. 14 Jahre spielte Martinez als erster Trompeter in der Band von Marc Anthony. Mit den Afro Cuban All Stars tourte er 2010 und 2011 durch die Welt, u.a. zu Gast bei bekannten Jazzfestivals. Den persönlichen Musikmix schöpft die Gruppe aus den Musikstilen Merengue, Son, Cha Cha Cha, Rumba, Bossa Nova, Latin Pop und Danzon.

*Eintritt: 8,50 € (für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren ist der Eintritt frei)*

*Kombi-Ticket für Museum und Show: 11,00 €*

### **Sa, 24.08., 20 Uhr: Rock und Pop am Schloss**

Rock und Pop im Schlosspark von Morsbroich? Na, ob das... Und ob! Bei in launische Farbtöne gehülltem Schloss wird die Leverkusener Musikszene ins rechte Licht gerückt.

#### **EndoKard** ( Alternative-/ Indie-Rock)

Seit 2008 tritt die aus Leverkusen-Schlebusch stammende Gruppe „Endokard“, ein klassisches Rocktrio, an, den Begriff „Deutsch-Rock“ im Mix mit Alternative- und Indie-Rock-Elementen neu zu definieren. Das ganze kommt beim Publikum immer sehr gut an. 2011 gab es die Teilnahme am Förderprojekt „Lauter Lev“. Mit einem tollen DVD-Mitschnitt des Konzertes konnte sich die Gruppe bei regionalen Veranstaltungen und Clubs optimal bewerben. Beim Bandwettbewerb „Köln rockt“ 2012 schaffte es Endokard bis ins Halbfinale.

Franz Brennecke- Gitarre, Gesang; NN – Bass; Tom Sciermoch - Schlagzeug

#### **Miaomio** (Indie Pop)

Das komplett weiblich besetzte Quartett **miaomio** aus Bonn macht sich seit 2007 erfolgreich daran, emotionalen und vielschichtigen Indie Pop zu spielen, der sich zu keiner Zeit seiner musikalischen Leichtfüßigkeit schämen muss. Musik ist für die vier Frauen in erster Linie Ausdruck von Gefühl und so zelebriert das Debütalbum die Momente, in denen man sicher weniger vom Verstand als von Emotionen leiten lässt. Grundtenor bleibt dabei das Weitermachen – ganz gleich ob das heißt, dem Leben weiter Fragen entgegen zuwerfen, weiter zu tanzen oder sich weiter in die Falschen zu verlieben. Musikalisch bewiesen die Vier beweisen die Vier auf Fellen, Saiten und Tasten, dass sie musikalisch viele Varianten lieben. Die Gruppe erwarb in den letzten Jahren einige Preise: Gewinnerinnen **Popup NRW** 2009, **LauterLev** 2009, **Hamburg Songlive Contest** 2009; **Myspace Featured Artist** von 2raumWohnung 2009, 10 mal Top Ten beim **Myspace Featured Artist** Contest, **Warner Music Demo Battle** 2010 und schafften es bei Köln rockt 2010 bis zum Halbfinale. Seit September 2012 gibt es bei miaomio 2 männliche Mitglieder.

Anika Auweiler - Gesang und Gitarre  
Sarah Brasack - Keyboard, Gesang  
Steph Paula - Bass, Gesang  
Jan Palkoska - Schlagzeug und Percussion

#### **mph (Pop/ Rock)**

Der Bassist, Sänger und Songwriter Harry John Hard gründete 2005 die Band 'mph' (ursprünglich die Initialien der Bandmitglieder oder aber auch als Abkürzung für miles per hour = Geschwindigkeit,). Der gebürtige Liverpools, den es nach Leverkusen verschlagen hat, kann seine musikalischen Vorbilder unter anderem The Beatles, U2 oder Snowpatrol nicht verleugnen. Dies spiegelt sich auch in seinem Gesang unverkennbar wider. Markenzeichen der Band 'mph' ist Popmusik mit rockigen Gitarren und einem Beat, der in die Beine geht.

Harry-John Hard – Bass, Gesang  
Reece – Gitarre  
Fränker – drums

*Eintritt: 8,50 € (für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren ist der Eintritt frei)*

**Sa., 31.08., 20 Uhr: Global Sounds/Musik-Kulturen: Alp-Cologne**

Drei Alphörner und eine ausdrucksstarke Frauenstimme entführen mit viel Kreativität und Witz in einen Kosmos aus globalen Klängen und musikalischen Abenteuern.

Ob Eigenkompositionen oder einzigartige Neuinterpretationen: Es ist unbeschreiblich, was diese vier musikalischen Tausendsassas (Mitch Hoehler, Victoria Riccio, ebase Pallada und Norbert Schmeißer) aus ihrer Fantasie und ihren Ur-Instrumenten machen. Das Ganze klingt so eigenständig, so unglaublich unterhaltsam und so spannend abwechslungsreich.

Aus der ungewöhnlichen Instrumentierung ergibt sich das Konzept der Band.

Alpcologne kreierte die Rhythmen, Melodien und Harmonien seiner Kompositionen mit Naturtönen. Kombiniert mit der Ausdrucksmöglichkeit und melodischen Beweglichkeit der Stimme der italo-amerikanischen Sängerin Victoria Riccio entsteht facettenreiche Weltmusik – mit Jazzelementen, alpinen Klängen, 7/8tel, Folk, Latin und sogar Alphorn-Beatboxing. Da erahnt man bei „Dance of the Nightingale“ orientalische Melodiefetzen; bei „Albert in the Now“ fragt man sich, ob die deutsche Jazz-Legende Albert Mangelsdorff selbst mitgewirkt hat; Elemente aus dem „Dschungelbuch“ erinnern an die Kindheit und lassen Elefanten durchs Zimmer schaukeln. Die Band lässt Tito Puentes „Oye Como Va“ in einem völlig neuen Licht erstrahlen.

*Eintritt: 8,50 € (für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren ist der Eintritt frei)*

*Gefördert durch das Kultursekretariat Gütersloh*